

Allerneueste
Auswahl von Gesängen

aus
den vorzüglichsten Opern
der deutschen Bühne
fürs
Clavier und Gesang eingerichtet.

Drittes Stück.

Inhalt.

Aus der Oper die Wilden.	Pag.
Ach kaum kann ich es nun erwarten, 2c. —	29
Aus der Liebe im Narrenhause.	
Duett. Wenn ich Geld und Gut kann erben,	31
Dem, den meine Seele liebet — — —	40

Ladenpreis 10 Gr. Op. CVI. c d. D. 4 Bogen.

Berlin,
Im Verlage der Neustadtschen Musikhandlung und verbesserten Musikdruckerey.

Verlagssartikel

der Mellstab'schen Musikhandlung in Berlin.

Singefachen und Clavierauszüge.

Angiolini, &c. Airs français	8 gr.
Auswahl von Operettenarien 1 — 39. Stück	
Jedes Heft von 4 Bogen	10 gr.
Bach, Wirth und die Gäste, Singode	2 gr.
Benda, Fr. Orpheus, Oper	3 thl.
— Grazien	16 gr.
Breitkopf, neue Lieder	16 gr.
* Dallairac, Nina. Opera	1 thl. 4 gr.
— Sinfonie aus den Wilden	8 gr.
— Duett, Mir ist so weh ic. aus dito	4 gr.
— Ouverture & Chansons favoris d'Aze- mia ou les Sauvages, deutsch u. franz.	1 thl.
Ditters, Doctor und Apotheker	3 thl. 12 gr.
— Sinfonie und beste Gesänge aus Betrug durch Aberglauben	2 thl.
— Sinfonie aus dito	6 gr.
Fränzl und Weber Lieder	16 gr.
Gesänge aus Claviermagazin	1 thl. 21 gr.
— aus Melodie und Harmonie	1 thl.
* Glöck, Bruder Graurock	12 gr.
— l'Oracle, Opera	12 gr.
* Gluck, Iphigenie en Tauride	2 thl. 12 gr.
* — Orphée	2 thl. 12 gr.
* — Ballets dans l'Enfer	10 gr.
* — Ballets dans le Temple d'Amour	12 gr.
Graun, Te Deum laudamus	1 thl. 12 gr.
Gretry, Airs Favorits de Richard Cœur de Lion	8 gr.
— Airs favoris d'Aucassin & Nicolette.	8 gr.
* Haydn, six Menuets	6 gr.
* — Sinfonia pel Cembalo	6 gr.
Jäger, Lieder	12 gr.
Kalkbrenner, Lieder	16 gr.
Kannengießer, Romanzen aus Figaro	2 gr.
* Kunze, Romanze aus den Fischern	4 gr.
* Kospoth, Arien aus Adrast und dem Ir- wisch	1 thl. 8 gr.
Kriegeslieder zum Feldzuge 78	3 gr.
— zum Feldzuge 90	4 gr.
* Martin, Sinfonie und beste Gesänge aus Pilla oder Cosa rara	2 thl.
— Sinfonie aus dito	6 gr.
— Sinfonie und Favoritgesänge aus dem Baum der Diana	1 thl.
— Sinfonie aus dito	6 gr.
— Duett aus dito du schelmisches Auge	4 gr.
Montigny, Rose & Colas	1 thl.
* Mozart, Favoritarien aus Belmont	16 gr.
— Sinfonie aus dito	8 gr.
* — Marches, Angloises, Menuets & Chaconne de Figaro	8 gr.
* Naumann, Coro Duetto e Ballo del Op. Protesilao	16 gr.
* — Coro Rondo, &c. aus dito	12 gr.
* — Ballet, Le Sort de Medee	14 gr.
* — Arie scielte di Medea	20 gr.
Neue Mel. zu Gellerts Lieder	4 gr.
Neueste Sammlung Lieder, Allotria und musicalische Intelligenzblatt	6 gr.
* Reichardt, Cori e Ball di Protesilao	16 gr.
* — Herenscenen aus Macbeth	14 gr.
* — Ouverture aus Protesilao	8 gr.
* — Ouverture aus Andromeda	6 gr.
Mellstab, Lieder	12 gr.
* — 12 Märsche	8 gr.
Schulz, I. A. P. Aria di Bravoura	7 gr.

* Spazier, Romanze,	4 gr.
Wals, Rosenfest. Oper	1 thl. 6 gr.
Wünsche, zu Geburts- und Neujahrstagen	4 gr.
Ziegler, 24 Polonnesi	8 gr.
* Zwölf Angloisen von verschied. Comp.	6 gr.

Periodische Clavier Schriften.

* Claviermagazin	5 thl.
* Melodie und Harmonie	5 thl. 8 gr.
* Olla Potrida	3 thl. 16 gr.
* — Neue, 3 Stück	2 thl. 8 gr.
Musikalisches. Mancherley	2 thl.

Solos fürs Clavier.

* Angiolini, Variazioni d'un Duett.	6 gr.
Bach, C. P. E. 6 mit veränderten Repris- sen, 3 Theile jeder	1 thl.
* Bach, Anfangsstücke mit der Anleitung	1 thl.
— Preludio e Sei Sonate pel Organo	1 thl. 4 gr.

NB. Jede Sonate besonders 6 gr. das Pre-
ludium 4 gr.

— Fünf kurze Stücke	4 gr.
— kurze Stücke mit veränderten Reprisen, 2te Sammlung	12 gr.
— Clavierstücke verschiedner Art	1 thl.
* Benda, 1 Sonat. pel Arpa	12 gr.
— Georgio, 6 Son.	1 thl.
* Clavierfachen aus Claviermagazin	3 thl. 16 gr.
* — aus Melodie istes	20 gr.
* Fasch, Andantino con Variaz.	9 gr.
— Menuetto dito	6 gr.
Große, 6 Son. faciles	16 gr.
* Haydn, Andantino varié	6 gr.
* — Divertimento	6 gr.
* Kaufmann, Duo de l'Arbre di Diana varié	10 gr.
Kirnberger, vermischte Musicalien	1 thl.
— Allegro	4 gr.
Reichardt, 1 Sonate	3 gr.
* Mellstab, Sonata pel Organo	10 gr.
* Witthauer, 1 Son.	12 gr.
* Zelter, Variations de Figaro	6 gr.
— Rondo varié	8 gr.
* — 1 Sonata	20 gr.

Trios fürs Clavier.

* Angiolini, 1 av. Flute	12 gr.
* Benda, F. Son. av. Flute	14 gr.
* — Son. 2 & 3 av. Flute, jede	12 gr.
* Dallairac Ouverture de Nina avec Violon & Flute ad lib.	8 gr.
* Ditters, Sinfonie aus Betrug durch Aber- glauben mit Violon oder Flöte	8 gr.
* Hertel, avec Flute	8 gr.
* Martin, Sinfonia de cosa rara av. Flut. a. V. ad lib.	8 gr.
* Mozart, Sinf. de Figaro, av. Viol. u. Fl.	8 gr.
* — dito de Don Giovane av. dito	10 gr.
* Reichardt, 1 av. Flute	16 gr.
* Mellstab, Son. 1. av. Flute, ad lib.	6 gr.
* Vanhal, Duo Pace caro mio sposo de Cosa rara, varié, avec Violon & Basse	8 gr.
* — Aria Purché tu m'ami de cosa rara, varié av. Flute & Viole	10 gr.

Quartetten, Quintetten, Concerte fürs Clavier.

Bach, C. P. E. 12 kleine Stücke mit 2 Flöten	4 gr.
— Concerto III E dur	16 gr.
— 3 Sonatine, av. 2 Fl. 2 Viol. V. & B.	12 gr.
Jede	12 gr.
* Benda Son. 4 & 5 pour la Har. o Clav. av. Fl. V. & B. ad libitum jede	16 gr.
* Haydn, Sinfonia, con Fl. V. & B.	18 gr.
* Naumann, Ouverture de Medee av. Fl. V. & B.	12 gr.
* Willmann, 3 Quart. av. Fl. V. & B.	1 thl. 8 gr.

Solo, Duetten, Trios, Quartetten für verschiedene Instrumenten.

Angiolini, 1 Quart. av. Flute	12 gr.
Bach, C. P. E. 1 Son. 2 V. & B.	9 gr.
— 1 Son. Fl. c. B.	3 gr.
Benda, 1 Son. Fl. & B.	3 gr.
Bliesener, 3 Duos, 2 Violon	1 thl.
Janitsch, 3 Quart av. Fl.	12 gr.
Kirnberger XII Menuets a 9	8 gr.

Partituren von Singmusik.

Agricola, 21 Psalm	18 gr.
Bach, C. P. E. Philis und Thirsis	4 gr.
Gräfe, l'Amour discret	3 gr.
Kannengießer, 3 Duette a 2 Soprani	8 gr.

Musik-Bücher.

Cramer, C. F. Uebersicht der französischen Musik	2 gr.
Kirnberger, Menuett. und Polon. Compo- nist	8 gr.
Mellstab, Declamationsversuch für Compo- nisten	1 thl.
— Anleitung zur Bachschen Spielart	8 gr.
— Ueber die Bemerk. eines Reisend.	4 gr.
Schulz, Entwurf einer Tablatur	7 gr.
Scenenfester, im Musik Alman.	2 gr.
Wernich, Anweisung zur Harfe	12 gr.

NB. Altemit * bezeichnete Sachen sind im Discant- und Violonfussel zu haben

Nachricht meine Instrumentenhandlung betreffend. Ich komme nun immer mehr in dem Falle ein sehr complettes Sortiment von Instrumenten, besonders Claviere, englische Pianoforte's, ebendergleichen in Deutschland verfertigten, von verschiedener äußern und innern Güte, zu haben. Ich stehe deshalb mit den besten Instrumentenmachern in Verbindung, und verkaufe sie zu eben dem Preise wie jene. Jedermann weiß, daß ein guter Instrumentenmacher immer mit Bestellungen so überhäuft ist, daß er nicht allein nie etwas vorräthig hat, sondern man Jahre warten muß bis man eins erhalten kann, und auch dann muß man sich bey den berühmtesten gefallen lassen, wie es ausfällt, denn so ist keiner Meister daß eins wie's andre geräth. Bey mir fällt das Unangenehme des Wartens, und das Ungewisse der Güte fort, da man die Instrumente gleich haben, und unter einer Menge aussuchen und probiren kann. Außerdem daß ich auch mit allen übrigen Arten Instrumenten handle, findet man auch bey mir italienische und ord. Darm auch Drathfayten, Nasirale, Dämpfer, Violonbogen und was sonst zur Musik gehört. Auch beziehe ich die Messen zu Frankfurt an der Oder mit meinen Instrumenten und Musikalien.

Aus den Wilden.

Andante.

D'allairac.

Pedrillo. Ah que je sens d'im-pa-ti-en- ce mon cher pays de te re- voir, & d'y pou-
 Ach kaum kann ich es nun er-warten, ins Va-ter-land zu-rück zu gehn, mich da zu

voir a-vec ai-lan-ce me re-po-ser ma-tin & soir. Je vais re-voir ma
 pfle-gen und zu warten, früh schlafen gehn, und spät auf-stehn. Ich se-he dann mein

fem-me ma femme & ma pa-tri-e, oh! c'est un grand plai-sir, que
 Weib-chen und mei-ne Freunde wie-der, o das ist Her-zens Lust, zu ruh'n an

ce-lui la. Ma mé-na-ge-re est si jo-le
 ih- rer Brust. Es fährt mir schon durch al-le

li-e com-me el-le me ca-res-se-ra,, & puis les en-
 Glie-der, mein gu-tes Weib liebt mich so sehr, und die Kin-der um-

fans, mon pe-tit pa-pa, comment vous voi-la, con-tez nous donc ça qui me bai-se-
 her! ach lie-ber Pa-pa, bist du wie-der da, bist du wie-der da, das spielt mir am



ra, qui m'embrasse - ra, c'est moi, c'est moi, c'est moi, c'est moi. Voy - a - ge voy -
Knie, das andre am Kinn, ja, ja, ja, ja, ich bin wie - der da. Es rei - se nun



a - ge de - formais qui vou - dra, voy - a - ge voy - a - ge de -
künftig wer Lust da - zu hat, es rei - se nun künftig wer



formais qui vou - dra, de - formais qui vou - dra, de - formais qui voudra.
Lust da - zu hat, wer Lust da - zu hat, wer Lust da - zu hat.

Pour s'amuser de mon Voyage,
Viendront ches moi les Curieux
Je mentirai, suivant l'usage,
Et l'on ne m'en croîra qu'e mieux
J'amuserai ma femme & ma patrie.
Chacun bouche béante écoutera,
Ma Ménagere est si jolie,
Comme elle me caressera,
Et puis les enfans, mon petit papa,
Comment vous voila,
Contez nous donc ça.
Qui me baisera,
Qui m'embrassera,
C'est moi, c'est moi, c'est moi, c'est moi.
Voyage voyage de formais qui voudra.

Wie werd' ich nicht erzählen müssen!
Wie wird man da neugierig sehn!
Wie mancher fetter Leckerbissen
Wird dann auch mich dafür erfreun!
Wie will ich da aufschneiden,
Ha wie will ich da lügen,
Man hört aufmerksam zu, ich sitz in guter Ruh,
Und mache aller Welt Vergnügen.
Mein gutes Weib liebt mich so sehr,
Und die Kinder umher:
Ach lieber Papa, bist du wieder da,
Das spielt mir am Knie,
Das andre am Kinn,
Ja ja ja ja ich bin wieder da.
Es reise nun künftig, wer Lust dazu hat!

Duetto aus der Liebe im Narrenhause.

31

Ditters v. Dittersdorf.

Trübe.
Bast.

Trübe.

Wenn ich Geld und Gut kann er=ben, laß ich Weib und El=tern ster=ben, Geld er=setzt mir

Bast.

den Verlust, Geld er=setzt mir den Verlust. Ei=nen Bru=der

zu ver=lie=ren, soll=te das mein Herz nicht

rüh=ren, wie be=klemmt ist mei=ne Brust.

Trübe.

Wie be=klemmt ist mei=ne Brust! Wenn ich Geld und

Bast.

Gut kann er = ben, laß ich Weib und El = tern ster = ben. Ei = nen Bru = der zu ver = lie = ren,

I Beyde.

soß = te das mein Herz nicht rüh = ren. Men = schen den = ken nun ver = schie = den, ei = ner ist mit

dem zu = frie = den, was dem an = dern Sor = gen macht.

Andante.

Trübe.

was dem an = dern Sor = gen macht. Reich = thum,

Freund! giebt Stoff zu Freuden, Reichthum, Freund! giebt

Stoff zu Freu = den, Reichthum, Reichthum, giebt

Stoff zu Freu = den. Reichthum, Reichthum, giebt

Bast.

Stoff zu Freu = den. Die = ser Reich = thum macht mir

Trübe.

Lei = den. Reichthum, Reichthum, giebt Stoff zu

Bast.

Freu = den. Ein = mal müs = sen wir doch ster = ben, das ist schon so her = ge =

Trübe.

bracht. Mei = nen Bru = der soll ich er = ben, hätt' ich mir das wohl ge =

dacht. Ein = mal müs = sen wir doch ster = ben, das ist schon so her = ge =
Mei = nen Bru = der soll ich er = ben, hätt' ich

bracht, daß ist schon so her = ge = bracht, daß ist schon so her = ge =
mir das wohl ge = dacht, daß wohl ge = dacht, hätte ich mir das wohl ge =

bracht.
dacht.

Trübe.
p Kann sie

daß denn so be = trü = ben, daß man sie jetzt mehr wird lie = ben.

Mei ne Toch ter jung und schön,

Bas.
wird sie nun weit lie = ber sehn. Was?

Trübe.
was? Mei = ne Toch ter jung und schön,

Bast.

wird sie nun weit lie - ber sehn, wär es

Trübe. Bast. Trübe.

mög - lich? mehr als mög - lich, wär es mög - lich? mehr als mög - lich. Geld be -

Bast. Trübe.

de - cket al - le Män - gel, o der al - ler - lieb - ste En - gel, Geld be -

Bast.

de - cket al - le Män - gel. D ber al - ler - lieb - ste al - ler - lieb - ste der

Beide.

al - ler - lieb - ste En - gel. Ich - rent - we - gen ganz al -

lein, muß sie die - se Erb - schaft freun, ich - rent - we - gen ganz al -
lein, soll mich die - se Erb - schaft freun, ich - rent - we - gen ganz al -



lein, muß sie die = se Erb-schaft freun; ih = rent = we-gen ganz al-
lein, soll mich die = se Erb-schaft freun; ih = rent = we-gen ganz al-

Allegro molto.



lein, muß sie die = se Erb-schaft freun.
lein, soll mich die = se Erb-schaft freun.

Beide.



Dann müs-sen sie den-ken, mit
Dann will ich nur den-ken, mit



schö-nen-Ge-schen-ken, ihr Her-ze zu steh-len, es wird auch nichts feh-len, denn
schö-nen-Ge-schen-ken, ihr Her-ze zu steh-len, es wird auch nichts feh-len, denn



Geld giebt nur Werth,
Geld giebt nur Werth,



Dann müs=sen sie den=ken, mit schö=nen Ge=schen=ken, ihr
Dann will ich nur den=ken, mit schö=nen Ge=schen=ken, ihr



Her=ze zu steh=len, es wird auch nichts feh=len, denn Geld giebt nur Werth.



Denn Geld giebt nur Werth.



Denn Geld giebt nur Werth. Denn



Geld giebt nur Werth. Denn Geld giebt nur

Dast.

Doch! mein Bruder soll mit sterben, kann ich

Trübe.

da wohl frolich seyn? Denken sie, daß sie ihn

Dast.

erben, und daß sie mein Elbam seyn. Mein Bruder

Trübe.

sterben? ich frolich seyn? Denken sie, daß sie ihn

Dast.

erben, und daß sie mein Elbam seyn. Mein Bruder sterben!

Beyde.

Dast.

Beyde.

Und daß sie mein Ei - dam seyn.

Kann ich

da wohl

frö - lich

seyn.

Mein Brud - er ster - ben!

Und daß

Kann ich

sie mein Ei - dam seyn,

da wohl

frö - lich

seyn,

mein Ei - dam

seyn,

mein

da wohl

frö - lich

seyn,

wohl frö - lich

seyn,

wohl

Ei - dam seyn.

frö - lich

seyn.

Aus derselben Oper.

Larghetto cantabile.

Ditters v. Dittersdorf.

The musical score is written on seven systems of two staves each. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The tempo and mood are indicated as 'Larghetto cantabile'. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The score is handwritten and shows signs of age, including some staining and wear.



das mein Herz be- trübt, was ihm was

ihm Gram und Lei- den macht.

Daß nur das mein Herz be-

trübt, was ihm

Gram und

Lei- den macht, was ihm